



Der Kammerjäger

Informationen für Kammerkritiker - Ausgabe November 2012 (e-mail)

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

nachstehend finden Sie eine Zusammenstellung der wichtigsten Informationen zum Thema Kammern. Regelmäßig und umfangreicher informieren wir Sie stets unter www.bffk.de.

Themen

- bffk - Mitgliederversammlung
- Dessauer Handwerksgespräche / Dessauer Erklärung
- Relaunch der Website des bffk
- Kammerbericht 2012 des bffk veröffentlicht
- bffk zu Gast in der IHK Bochum / Transparenzoffensive DIHK
- Wahlerfolg der Kammerkritiker in Stuttgart

bffk - Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung des bffk in Dessau hatte in diesem Jahr ein umfangreiches Wahlprogramm zu erledigen. Vorstand, Beirat und Rechnungsprüfung galt es neu zu bestimmen. Erfreulicherweise gab es einerseits die Bereitschaft bisheriger Vorstände, weiter mit zu arbeiten. Andererseits gab es auch neue Interessenten. Der neue - sogar etwas erweiterte - Vorstand repräsentiert somit eine gute Mischung aus alten und neuen Aktiven. Ausgeschieden ist unser langjähriges Vorstandsmitglied Hermann Schrecker, dem von hier aus nochmals für sein intensives und zeitraubendes Engagement gedankt sei, und Marco Bönig, der jetzt viele Jahre die Kasse geführt hat. Auch ihm herzlichen Dank für die zuverlässiger Erledigung dieser Aufgabe. Weiterhin im Vorstand: Frank Lasinski (Vorsitzender), Dr. Nina Scheer, Jürgen Aust und

Christian Anhalt. Neu im Vorstand: Daniel Buechner (bisher verantwortlich für den Internetauftritt und sehr engagiert beim Thema Pflegekammer) und Oliver Scharfenberg (einer der Akteure der Berliner Initiative pro-KMU). Ebenfalls neu im Vorstand die Kollegen Hans Leblang als Schatzmeister, der seit 2009 bereits im Beirat aktiv ist, und Roland Schilling aus Potsdam. Der Beirat wird ganz neu besetzt mit den Kollegen Karl Krökel (Kreishandwerksmeister / Dessau-Roßlau), Stefan Jauernig (Frechen) und Lutz Bartsch (Kassel). Die Rechnungsprüfung übernimmt wie bisher Regine Lautenschlager. Sie wird neu unterstützt vom Kollegen Bönig. An dieser Stelle herzlichen Dank an den aus dem Amt des Rechnungsprüfers ausgeschiedenen Kollegen Dieter Reininghaus.

Der Wahlmarathon schloss sich an den Bericht des Vorstandes an, der insbesondere die hohe Aufmerksamkeit für das Thema "Kammerzwang" in der Presse als erfreuliches Ergebnis unserer gemeinsamen Bemühungen herausstellte.

Dessauer Handwerksgespräche – Dessauer Erklärung

Ca 80 Menschen waren der Einladung der Kreishandwerkerschaft Dessau-Roßlau/Wittenberg und des bffk zu den Dessauer Handwerksgesprächen gefolgt. Das waren etwas weniger als erhofft und als sich tatsächlich auch im Vorfeld angemeldet hatten. Der Qualität der Diskussion tat das aber genauso wenig Abbruch wie die kurzfristige Absage des Podiumsteilnehmers, Staatssekretär Richter. Positiv war allen Teilnehmern die Tatsache, dass es hier zu einem Dialog über unterschiedliche Positionen kam. Auch wenn die Verteidiger des Systems der Zwangsmitgliedschaft im Handwerk, der Vize-Präsident der HWK Düsseldorf, Hans Joseph Claessen, und der Vertreter des DGB, Helmut Dittke, und der parlamentarische Geschäftsführer der SPD-Fraktion in Sachsen, Stefan Brangs, einen schweren Stand hatten, so war man sich doch einig, dass der Dialog wichtig und notwendig ist. Gerade im Hinblick auf das Führen eines solchen Dialogs hätten die Arbeitgebervertreter sicher noch Nachholbedarf. Zu den Höhepunkten der Veranstaltung gehörte sicher auch der Vortrag von Prof. Dr. Bernhard Kempen, weil es ihm gelang die juristischen Themen und Fragestellungen auch Nicht-Juristen verständlich zu machen. Etliche der Redebeiträge sind mittlerweile als Videos verfügbar und werden dann auch auf der bffk-Internetseite eingestellt.

Im Vorfeld der Veranstaltung haben der Gesamtverband des sächsischen Handwerks und die Kreishandwerkerschaft Dessau-Roßlau/Wittenberg die sogenannte Dessauer Erklärung erarbeitet, in der u.a. die Aufhebung der Zwangsmitgliedschaft im Handwerk gefordert wird. Diese Erklärung wurde mittlerweile von über 100 Betrieben und Organisationen mit gezeichnet.

Relaunch der Website des bffk

Ein Blick lohnt sich wirklich. Nach vielen vielen Stunden, die der Kollege Buechner ehrenamtlich für den Relaunch der Internetpräsenz investiert hat, zeigt sich der bffk hier in neuem Look. Übersichtlicher, klarer. Für Hinweise zu weiteren Verbesserungen, sind wir natürlich offen.

Kammerbericht 2012 des bffk veröffentlicht / Transparenzoffensive DIHK

Ein Berg von Arbeit und fast ein bisschen zu viel für den Verband war die Erarbeitung und Veröffentlichung des "Kammerberichtes 2012". Mit einem Vorwort von Prof. Dr. Biedenkopf fand dieser Bericht ein erfreulich großes Medienecho in Handelsblatt, Frankfurter Rundschau,

Berliner Zeitung und Süddeutscher Zeitung. Beim genauen Blick offenbart sich dieser Bericht (noch) als zweigeteilt. Ein mittlerweile sehr aussagefähiger und informativer Teil über die finanzielle Lage der Industrie- und Handelskammern. Und ein Teil, aus dem hervorgeht, dass wir über Handwerkskammern und berufsständischen Kammern viel zu wenig wissen, weil diese ihre Informationen nicht Preis geben wollen. Es gab und gibt so wenig Informationen über diese Kammern, dass es kaum etwas zu berichten gibt. Dies soll und wird sich mit dem "Kammerbericht 2013" hoffentlich ändern.

Dass die Veröffentlichung auch bei den Kammern nicht ohne Wirkung bleibt, zeigte die Mitteilung des DIHK nur wenige Tage nach unserer Veröffentlichung, in der der DIHK nun eine "Transparenzoffensive" ankündigt.

Wahlerfolg der Kammerkritiker in Stuttgart

Einen aufsehenerregenden Erfolg konnte die "Kaktus"-Initiative bei der IHK-Wahl in Stuttgart verbuchen. Nicht nur, dass in die neue Vollversammlung der IHK Stuttgart nun gleich 22 Kolleginnen und Kollegen einziehen, die der IHK kritisch auf die Finger schauen werden. Die Tatsache, dass die Wiederwahl des amtierenden Kammerpräsident in der Wahlgruppe an den "Kaktus"-Kandidaten scheiterte, wurde zum Symbol des großartigen Wahlerfolges. Herzlichen Dank für diesen Einsatz und herzlichen Glückwunsch an die Stuttgarter Kolleginnen und Kollegen, mit denen der bffk die enge Zusammenarbeit fortsetzen wird.

bffk zu Gast in der IHK Bochum

Wenn, wie z.B. auch bei den Dessauer Handwerksgesprächen, es unter den Kammerfunktionären immer noch eine Verweigerungshaltung gibt, sich dem kritischen Dialog mit dem bffk und seinen Mitglieder zu stellen, so gibt es auch Ausnahmen. Eine solche Ausnahme war die Einladung der IHK Bochum an bffk-Geschäftsführer, Kai Boeddinghaus. Mehrere Stunden dauerten die Gespräche in unterschiedlichen Besetzungen. Am Ende standen zwei Gewissheiten. Die eine, wenig überraschende, war, dass man in zentralen Punkten (noch) nicht einig ist. Die andere war die gemeinsame Einsicht, dass es einen solchen kritischen, konstruktiven und kontroversen Dialog braucht. Die IHK Bochum hat diesbezüglich ein erfreuliches Signal gesetzt, in dem sie hinsichtlich des Gespräches sehr offensiv auf die Presse zuzuging. Das alleine ist schon ein erheblicher Fortschritt, wenn man bedenkt, dass ansonsten über Gespräche und Kontakte mit IHK-Funktionären strengstes Stillschweigen vereinbart werden musste.

Mit freundlichen Grüßen



Bundesverband für freie Kammern

Frank Lasinski

Vorsitzender des bffk - Bundesverband für freie Kammern

Geschäftsstelle: Theater. 1; 34117 Kassel

Fon: 0561 – 9205525 / Fax: 03222 - 1637481